

## Neue Gesichter im GfH-Vorstand

**Nürnberg, Juni 2012 – Die Deutsche Gesellschaft für Humangenetik (GfH) hat bei der ESHG-Tagung 2012 zwei neue Mitglieder in ihren Vorstand gewählt. Dem fünfköpfigen**

**Gremium gehören ab sofort**

**Professor Dr. biol. hum.**

**Hildegard Kehrer-Sawatzki**

**aus Ulm und Prof. Dr. med.**

**Peter Wieacker** aus

**Münster an. Prof. Dr. Klaus**

**Zerres, Leiter des Instituts**

**für Humangenetik RWTH**

**Aachen, für die GfH bisher**

**aktiv als stellvertretender**

**GfH-Vorsitzender, wurde**

**zum neuen Vorsitzenden**

**der GfH gewählt.**



GfH-Vorstand (v. l. n. r.): Peter Wieacker, Simone Heidemann, Klaus Zerres, Hildegard Kehrer-Sawatzki, Wolfram Kress  
Foto: B. Fiedler, GfH

Klaus Zerres löst damit Prof. Dr. med. André Reis, Leiter des Instituts für Humangenetik an der Universität Erlangen-Nürnberg, ab, der satzungsgemäß nicht mehr kandidieren konnte. Hildegard Kehrer-Sawatzki leitet als Naturwissenschaftlerin die Arbeitsgruppe „Neurofibromatose Typ-1, Mikrodeletions-Syndrome“ am Institut für Humangenetik des Universitätsklinikums Ulm und wird Prof. Dr. rer. nat. Bernhard Horsthemke, Institut für Humangenetik am Universitätsklinikum Essen, nachfolgen. Sie wird gemeinsam mit Peter Wieacker, Leiter des Instituts für Humangenetik am Universitätsklinikum Münster, die Funktion der stellvertretenden Vorsitzenden ausüben. Peter Wieacker übernimmt damit die Aufgaben, die bisher Klaus Zerres innehatte. Dem aktuellen GfH-Vorstand gehören darüber hinaus Dr. rer. nat. Simone Heidemann, Kiel, und Dr. rer. nat. Wolfram Kress, Würzburg, an. Beide – Schriftleiterin und Schatzmeister – sind in ihrem Amt bestätigt worden. Geschäftsführerin ist Dr. Christine Scholz.

Die Deutsche Gesellschaft für Humangenetik ist mit etwa 1.000 Mitgliedern die größte humangenetische Fachgesellschaft in Europa. Sie unterstützt Wissenschaft und Forschung, engagiert sich in Fort- und Weiterbildung, veröffentlicht Stellungnahmen und entwickelt Leitlinien. Ihr Ziel ist eine flächendeckend wirksame und qualitativ hochwertige Versorgung von Menschen mit genetisch bedingten bzw. seltenen Erkrankungen in Deutschland.

### **Kontakt**

Dr. Christine Scholz

Inselkammerstr. 5

82008 München-Unterhaching

Tel 0049 89 5502 7855

Fax 0049 89 5502 7856

[organisation@gfhev.de](mailto:organisation@gfhev.de)